

# Heilsame Berührung fürs Wohlbefinden

von Enno Kähler, IHK

„Ich bin sehr zufrieden mit meiner Entscheidung“, sagt Jirapas Mahne zum Schritt in die Selbstständigkeit. Seit 2006 bietet sie traditionelle Thai-Massagen an. Die unter dem Namen Nuad Phaen Boran – uralte heilsame Berührung – bekannte Massagemethode hat ihre Wurzeln in der ayurvedischen Medizin Indiens und geht zurück auf Jivaka Kumar Bhaccha, der vor rund 2500 Jahren, zur Zeit Buddhas, lebte.



32

Jirapas Mahne wurde 1965 auf einem Bauernhof in Nakhon Ratchasima in Thailand geboren und ist dort mit fünf Geschwistern aufgewachsen. Schon früh erlernte sie die grundlegenden Praktiken der traditionellen Thai-Massage. „Sie wird im familiären Umfeld oder von örtlichen

Meistern zur Gesundheitsvorsorge praktiziert. Und in Krankenhäusern wird sie zur Regeneration angewendet“, berichtet Jirapas Mahne. An einer staatlichen Schule im rund 300 Kilometer entfernten Bangkok vertiefte sie ihre Kenntnisse und arbeitete danach einige Jahre in der Metropole als Masseurin.

## Textilfirma geführt

Ihre unternehmerischen Interessen erwachten kurz nachdem sie im Textilbetrieb eines Verwandten eine neue Arbeit gefunden hatte. „Schon nach drei Monaten fragte ich ihn, was ich denn tun müsse um ein eigenes Unternehmen zu gründen“, beschreibt sie die Anfänge ihrer ersten Selbstständigkeit in Thailand. Mit Unterstützung durch den erfahrenen Unternehmer gelang ihr die Unternehmensgründung. Einige Jahre produzierte sie, zeitweise mit über 50 Beschäftigten, Textilien für namhafte Markenhersteller in aller Welt. 1999 lernte Jirapas Mahne ihren deutschen Ehemann kennen und zog nach der Heirat mit ihm nach Hasbergen bei Osnabrück, erlernte die Sprache und arbeitete unter anderem in den Beschützenden Werkstätten in Osnabrück-Sutthausen.

2006 hatte sie die Idee, die in Thailand erlernte Massage-Kunst auch in ihrer neuen Heimat anzubieten und gründete einen Kleinbetrieb. In ihrem Wohnhaus empfing sie die ersten Kunden – und hatte Erfolg. Gefragt nach ihren Beweggründen sagt sie heute: „Beruflich möchte ich etwas errei-



**Gesundheitsvorsorge:** Jirapas Mahne lernte an einer staatlichen Schule in Bangkok.



Traditionelle Massage: 2006 machte sich die Gründerin (r.) selbstständig, beschäftigt heute sieben Mitarbeiter.

chen. Das war auch schon in Thailand so. Gerne probiere ich etwas Neues aus. Und: Entweder ich gewinne oder ich verliere.“ 2009 zeichnete sich ein Gewinn ab. Aufgrund der guten Nachfrage war es Zeit, das Unternehmen räumlich und personell zu erweitern. Neue Räumlichkeiten wurden am Blumenhaller Weg in Osnabrück gefunden und eine erste Mitarbeiterin eingestellt. „Es war nicht einfach, in der Region Fachpersonal zu finden“, erinnert sie sich. Aktuell beschäftigt sie sieben ausgebildete Thai-Masseurinnen und verfügt über fünf Behandlungsräume.

## Thailändisches Ambiente

Ihre Räumlichkeiten hat die 45-Jährige größtenteils selbst gestaltet. In warmen Farben und in typisch thailändischem Stil: „Ich versuche, möglichst viel aus meinem Geburtsland in die neue Heimat nach Osnabrück zu bringen.“ Von Reisen zu ihren Verwandten bringt sie sich immer auch Dekoratives für ihr Unternehmen mit. Die meisten Kunden, sagt sie, gewinne sie, weil sie weiter empfohlen werde. Trotzdem erinnert sich Jirapas Mahne noch gerne an ihre erfolgreiche Printwerbung im Rahmen

der Praxiseröffnung in Osnabrück. „Wir hatten mehr als fünfzig Anrufe und viele wollten gleich einen Termin“, erzählt sie.

Mit der Erweiterung ihres Unternehmens kamen jedoch auch neue Herausforderungen auf Jirapas Mahne zu. An erster Stelle stand die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. „Oft wünscht sich meine Tochter, dass ich häufiger zu Hause bin“, schildert die Gründerin. Ohne die tatkräftige Unterstützung aus der Familie wäre für die Unternehmerin die berufliche Selbstständigkeit daher letztlich unmöglich gewesen. Aber auch im Unternehmen musste sie

Aufgaben delegieren. So hat sie die Buchführung und Lohnbuchhaltung für ihr Unternehmen mittlerweile in die Hände eines Steuerberaters gelegt.

Übrigens: Das Unternehmerische und den Gründergeist hat Jirapas Mahne an ihre ältere Tochter aus erster Ehe weitergegeben. Sie eröffnete vor einigen Monaten das Restaurant „Isaan Thaipas Bar“ in der Redlingerstraße in Osnabrück. ■

[www.jirapas-thaimassage.de](http://www.jirapas-thaimassage.de)



## IHK-Serie: Gründung durch Migranten

Erfolgreiche Unternehmen mit Migrationshintergrund beleben die regionale Wirtschaft. Rund 17% der neu gegründeten Einzelunternehmen werden in Niedersachsen von ausländischen Staatsangehörigen gegründet. Aber diese Zahl gibt die wahre Bedeutung von Menschen mit Migrationshintergrund bei der Gründung nur unzureichend wieder. Denn: Die Kinder von Einwanderern mit deutschem Pass und Eingebürgerte werden in diesen Statistiken nicht berücksichtigt. Wir möchten Ihnen in unserer Serie Unternehmer mit Migrationshintergrund und ihre Firmen vorstellen.

Alle Texte und Informationen:  
[www.osnabrueck.ihk.de/migration](http://www.osnabrueck.ihk.de/migration) ■

<p><b>sage</b> Personalwirtschaft HR Solutions AG</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Personalabrechnung</li> <li>→ Steuerprüfung - Revision</li> <li>→ Personalmanagement</li> <li>→ Bewerbermanagement</li> <li>→ Bewerbung-Online</li> <li>→ Weiterbildungsmanagement</li> <li>→ Personalkostenplanung</li> <li>→ Reisekosten - Reiseplanung</li> <li>→ Zeitmanagement</li> <li>→ Mitarbeiterportal</li> </ul> <p>sp heißt jetzt sage</p>	<p><b>RAKERS</b> Computer und Software</p> <p></p> <p>Neue Str. 9 - Lingen Tel. 0591 - 91233 - 0 <a href="http://rakers-computer.de">rakers-computer.de</a></p>
---	--